

AUTARQ GANZ STARK

Solardachziegel werden immer mehr nachgefragt, der Auftragseingang bei Autarq verdoppelt

Der Hersteller von Solardachziegeln, die Autarq GmbH, verdreifacht am Standort Prenzlau ihre Produktionskapazität, um die starke Nachfrage abdecken zu können.

„Wir sind naturgemäß besonders auf dem deutschen Markt aktiv“, so Martin Flossmann, Sprecher des Unternehmens, „und erleben nun, dass die Nachfrage immer konkreter wird. So interessieren sich z.B. die Nachbarn der vielen bereits bestehenden Anlagen verstärkt für Solarziegel, und immer mehr Dachdecker beziehen mit ihren Kunden gemeinsam Autarq Solarziegel in ihre Planung mit ein.“

Der Auftragseingang im ersten Quartal diesen Jahres übertrifft bereits den im Gesamtjahr 2017. In der Regel bestellen Kunden 3 bis 6 Monate vor Baubeginn. Mit der vergrößerten Produktionsanlage können wir uns gut vorstellen, den Umsatz in 2018 zu vervierfachen - auch wenn sich der Kapazitätsausbau erst Mitte des Jahres auswirkt,“ so Martin Flossmann weiter. Nach Abschluss der Entwicklungen und Anmeldung eines weiteren Patents wird Autarq im 1. Halbjahr über 1 Mio Euro investieren, um die Produktionsmenge von Solarziegeln signifikant zu erhöhen. Das Ziel ist nach dem Aufbau der automatisierten Fertigungslinie mindestens 500.000 Solarziegel pro Jahr zu fertigen.

Neu: Vertiefte Kooperation mit Creaton AG, Wertingen bei Augsburg

„Unser Glattziegel Domino hat sich bereits in den letzten beiden Jahren als sehr geeignetes Modell für die Solarziegelfertigung erwiesen und wir freuen uns auf die verstärkte Zusammenarbeit mit Autarq,“ so Ann-Katrin Rieser, Leiterin Zielgruppenmarketing bei Creaton. Tatsächlich produziert Autarq bereits seit 2016 Solarziegel auf Basis des Creaton Glattziegels.

Auf der DACH+HOLZ in Köln wurde der Autarq Solarziegel erstmals den Kunden der Creaton AG präsentiert und dabei die technische und ästhetische Integration in die Architektur des Gebäudes aufgezeigt.

Mit der Kooperation wird vor allem eine bestehende Logistikkette über das Dachhandwerk genutzt, um der steigenden Nachfrage zu entsprechen.

„Für Autarq bestärkt diese Anerkennung durch Creaton AG, eine der führenden Dachmarken Europas, das Vertrauen in die Qualität unserer Produkte - die Basis für unsere Zusammenarbeit“, ist sich Martin Flossmann sicher.

Was macht Autarq Solarziegel für Häuslebauer so attraktiv?

Die Nachfrage nach Solaranlagen ist in Deutschland auch ohne Förderung sehr groß, insbesondere Einfamilienhausbesitzer möchten ihr Haus für die Zukunft sichern. Darum steht Energieversorgung vom eigenen Dach statt Stromeinkauf obenan.

Großflächig aufgesetzte Photovoltaik-Module auf vielen Dächern sind nicht zu übersehen. Mit Autarq Solarziegeln geht es aber auch fast unsichtbar: Als Alternative bieten Autarq Solarziegel ein smartes Dach, das die Wertigkeit des Hauses besonders unterstreicht.

Autarq Solarziegel sind von Originalziegeln kaum zu unterscheiden, werden passend zu den vorhandenen Dachziegeln gefertigt. Für die Bauherren besteht ein wesentlicher Vorteil darin, dass mit der Dachbelegung durch den Dachhandwerker die Solaranlage in einem Arbeitsschritt erledigt wird und keinerlei zusätzliche Belastung für das Dach entsteht.

Die Kraft der Sonne für jedes Dach

Am Dach selbst sind keine Änderungen notwendig: Das Gewicht entspricht etwa dem Originalziegel, die Dachstatik wird nicht beeinträchtigt, Kabel und Steckkontakte liegen unter der Dachhaut und sind so gegen Witterungseinflüsse geschützt. Die ungefährliche Kleinspannung (< 120 V) erlaubt die Verarbeitung durch den Dachdecker, sie bietet das ideale Produkt für Sanierung und Neubau.

Im Gegensatz zu großflächigen Modulen ist das Autarq System gekennzeichnet durch eine Parallelschaltung, ist somit unempfindlich gegenüber Verschattungen. Dachfenster, Kamine, Lüftungsrohre oder Antennen behindern nicht die Installation und den Betrieb der Solarziegel Anlagen. Abgesehen von der Nordseite kann fast jeder Quadratmeter eines Hausdachs zur Stromerzeugung genutzt werden.

Oft sind 40 qm Dachfläche ausreichend um genügend Strom für den Eigenverbrauch im Haus zu erreichen. Autarq legt für jedes Wohnhaus individuell die optimale Solaranlage aus, dabei werden auch Ost- und West-Dachflächen berücksichtigt; das Ziel bleibt die Reduzierung des aktuellen Strombezugs um mindestens 70 Prozent.

Das komplette System aus einer Hand

Autarq bietet die individuelle und komplette Systemlösung. Für eine umfassende Bedarfsanalyse werden alle notwendigen Daten durch einen Vertriebsmitarbeiter von Autarq vor Ort ermittelt und so ein maßgeschneidertes Angebot im Gespräch mit dem Bauherrn erstellt. Neben Solarziegeln, Kabelbaum, Wechselrichter und Energiemanager gehört in der Regel auch ein Stromspeicher mit ins System, um den tagsüber erzeugten Strom nachts nutzen zu können.

Ist das Dach moniert, wird unabhängig vom Baufortschritt der Netzanschluss, die Aufstellung der Solarstromspeicher und der Wechselrichter durch den Autarq Haustechniker vorgenommen.

Bis heute zeigt sich, dass pro Solarziegelanlage die Montage der Systemkomponenten und der Netzanschluss innerhalb eines Tages erledigt werden kann.

Ein kostenfreies Angebot können Sie schnell und einfach anfordern unter www.autarq.com/kontakt/

Kontaktadresse:

Autarq GmbH, Armaturenstraße 4 | 17291 Prenzlau | Tel. 040 4018 7860
www.autarq.com

Diesen und weitere Texte und Abbildungen können Sie abrufen unter <http://www.autarq.com/presse/>

Als Abbildungen empfehlen wir Ihnen

Motiv 12 Haus Leinefelde

Motiv 09 Halbdach

Motiv 06 Solardachziegel



Kontakt für die Presse:

Heiko Heine Kommunikation

hkh@heikoheine-kommunikation.de | 0511 661699 | 0173 6093943